



Pressemitteilung

Nr. 14 / 2010 – 17. Februar 2010

Am 22. April 2010 ist Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag!

Appell: Auch Mädchen mit Behinderung Teilnahme ermöglichen!

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen ab Klasse 5 wieder Gelegenheit, die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften kennen zu lernen oder weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik zu erleben.

Die verschiedenen Girls'Day-Akteure in Köln haben sich in diesem Jahr zum Ziel gesetzt, verstärkt auch Mädchen mit Behinderung eine Teilnahme zu ermöglichen.

Inzwischen gibt es viele Betriebe, die sich dem Gedanken von Diversity, also dem Nutzen der Vielfalt im eigenen Betrieb, verschrieben haben und die erfahren, dass gerade Menschen mit Behinderung gute und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Unternehmen werden aufgefordert, sich am Girls' Day zu beteiligen und den Mädchen mit Behinderung die Teilnahme zu ermöglichen. Jüngere Mädchen können so frühzeitig erfahren, dass auch Berufe für sie in Betracht kommen, die zurzeit von Mädchen und Frauen weniger gewählt werden. Betriebe können den Girls' Day dafür nutzen, Auszubildende zu werben.

Am Girls' Day sollen Mädchen einen Einblick in eher "Frauen-untypische" Arbeitsfelder erhalten. Die Anforderungen an die jeweiligen Arbeitsplätze für Mädchen mit Behinderung können sicherlich ganz unterschiedlich sein, sowohl in der Anforderung an die Qualifikation - von einfach bis hoch qualifiziert - als auch an die Ausstattung der Arbeitsplätze. So benötigt ein Mädchen im Rollstuhl ohne weitere Einschränkung ja nur die Zugänglichkeit während es für ein Mädchen mit starker Sehbeeinträchtigung sicher interessant wäre, einen entsprechend ausgestatteten Arbeitsplatz kennen zu lernen.

Informationen zum Girls' Day gibt es über die entsprechende Internetseite www.girls-day.de bzw. für Köln www.girlsday-koeln.de - über die auch die Kontakte zwischen Arbeitgebern und interessierten Mädchen laufen. Sicherlich ist gerade für den Start im Jahr 2010 über diese Plattform hinaus noch eine koordinierende Funktion – auch im Bezug auf Hilfen notwendig. Diese wird das Büro der Behindertenbeauftragten gerne übernehmen.

Ansprechpartnerinnen:

Ansprechpartnerin für den Kölner Arbeitskreis Girls' Days:

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit
Köln, Frau Pohl, Tel. 0221 9429 5400, E-Mail:

Koeln.BCA@arbeitsagentur.de

Für Fragen zur Öffnung des Girls' Days für Mädchen mit Behinderung:

Büro der Behindertenbeauftragten, Frau Lachmayr, Tel. 0221/ 221-29661,
E-Mail: behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de

Hilfestellung bei der Eintragung der Angebote in die Aktionslandkarte für
Unternehmen sowie Lehrerinnen und Lehrer:

Frau Dr. Alami, Tel. 0221/ 1397550, E-Mail: marita.alami@forumf.de